



Cala Millor



S'Illot



Es Ribell

STRÄNDE

CALA MILLOR

Mit einer Länge von über zwei Kilometern, mit einer Durchschnittsbreite von 50 Metern und mit einem Gefälle von 4% ist der Strand von Cala Millor für seinen gepflegten Sandstrand und für sein blaues, kristallklares Wasser bekannt.

Die moderne Infrastruktur und die besonderen Erhaltungsarbeiten haben dazu beigetragen, dass die blaue Flagge der Europäischen Union zum siebten Mal in Folge weht.

Die Blaue Flagge ist eine Auszeichnung der Europäischen Stiftung für Umwelterziehung (FEE) für Strände und Häfen, die bestimmte Kriterien bei Einrichtungen und Umweltmanagement erfüllen.

Der Strand verfügt über einen Erste-Hilfe-Dienst, WCs, Duschen und über behindertengerechte Zugänge.

Von Juni bis September: großes Wassersportangebot.

CALA BONA

Die 550 m lange und 9 m breite, ruhige Bucht von Cala Bona ist ein Stein- und Sandstrand, der durch drei kleine Dämme unterteilt ist. Er verfügt über einen Erste-Hilfe-Dienst. In der Nähe befindet sich der Fischereihafen mit vielen Restaurants. Zwischen Cala Bona und Port Verd ist auch der einladende Strand von Sa Punta Roja.

Dieser Strand ist mit dem spanischen AENOR Zertifikat für Barrierefreiheit, welches der Norm UNE 17001 entspricht, zertifiziert. Wir einen Service mit amphibischen Rollstühlen sowie spezieller Ausrüstung für Behinderte an. Dieser Service umfasst neben Hilfspersonal auch reservierte Parkplätze, WCs, Duschen und über behindertengerechte Zugänge.

COSTA DELS PINS

Richtung Costa dels Pins finden wir die kleinen, malerischen Strände von Port Verd, Port Nou, Port Vell, Sa Marjal, Es Ribell und Es Ratjoli, ideal wenn Sie Ruhe fern der Massen suchen.

Sa Marjal

Der weite, ruhige, weil am weitesten vom Ort entfernte Strand Sa Marjal zeichnet sich durch feinen, leicht grauen Sand aus, was von den Ablagerungen der Posedonia-Alge herrührt. Es verfügt über Parkplatz, Restaurant, Sonnenliegen-Service, Erste-Hilfe-Dienst, Duschen und behindertengerechte Zugänge.

Es Ribell

Es Ribell ist ein kleiner Strand mit kristallklarem Wasser, ideal zum Erforschen des Meeresgrundes.

Besucht wird der Strand sowohl von hunderten Pauschaltouristen als auch von Prominenten oder Jachteigentümern, die hier für kurze Zeit vor Anker gehen.

Es Ratjoli

Die 77 Meter lange und 8 Meter breite Bucht mit Sand und Steinen ist sehr sauber und bietet natürlichen Schatten. Zugang über Treppen.

SA COMA

Ein 800 Meter langer und 30 Meter breiter Sandstrand, mit feinem, weißem Sand. Sein türkises, kristallklares Wasser und die Wassersportaktivitäten machen aus diesem Strand einen sehr attraktiven Badeort für viele Einwohner und Touristen.

Dieser Strand, der mit der blauen Flagge ausgezeichnet wurde, verfügt über

öffentliche Toiletten, über behindertengerechte Zugänge sowie über andere Strandservices.

S'ILLOT

S'Illot ist eine kleine Bucht, auch "Cala Moreia" genannt, wo der Wildbach "Torrent n'Amer" ins Meer mündet. Der Strand ist 350 Meter lang und hat wenig Gefälle. Er ist mit einem behindertengerechten Zugang sowie mit einem eigenen Wassersportbereich ausgestattet.

FAHRRAD-ROUTEN

Neben Sonne und Strand bietet Cala Millor seinen Besuchern unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die 20 km lange, flache und sichere Bucht ist ideal für Ausflüge mit dem Fahrrad. Ein Radweg verbindet die Orte Sa Coma und Costa dels Pins und führt bis nach Son Servera.

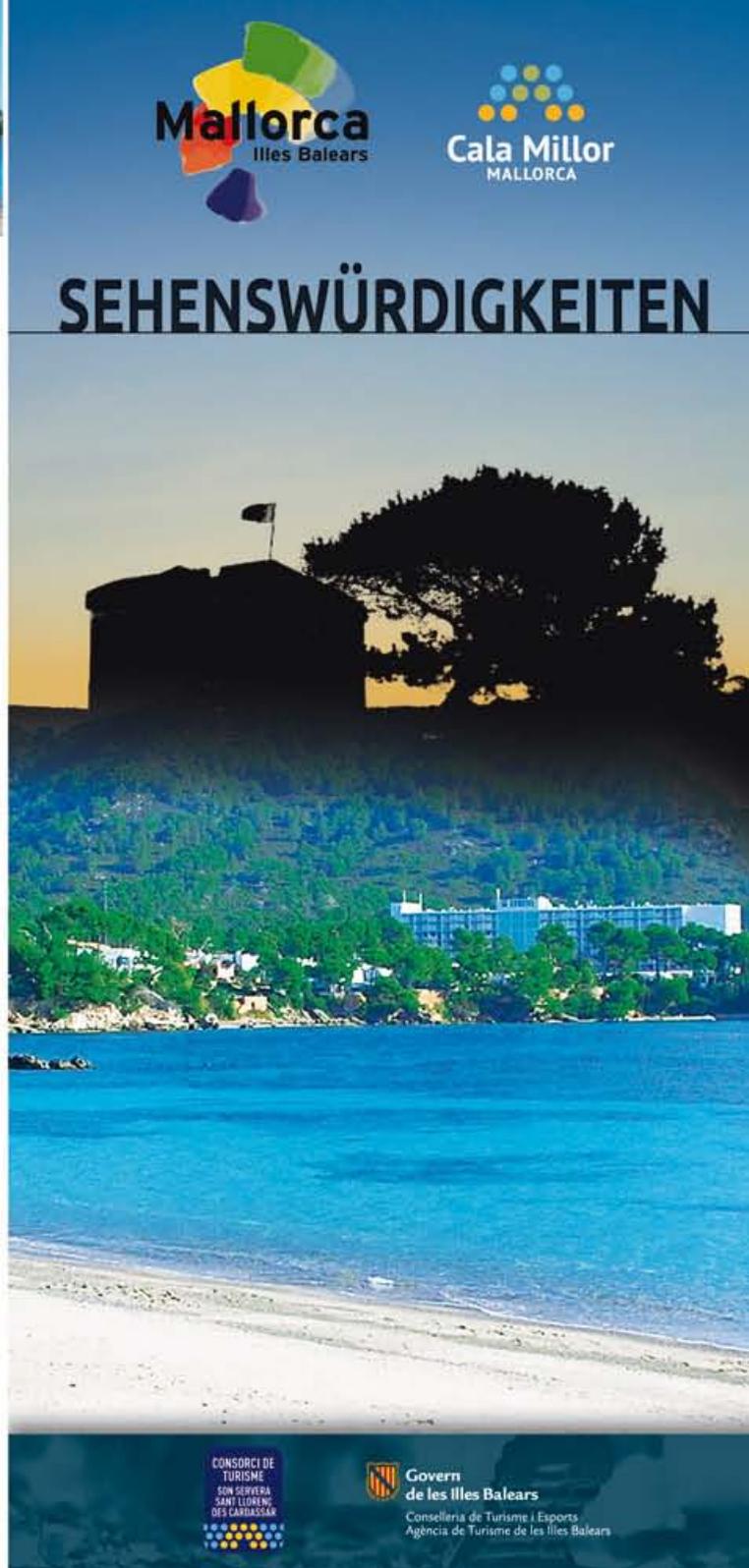
WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Telefonnummern:

- Cala Millor Fremdenverkehrsbüro (Parc de la Mar): 971 585 409 omitcm@santllorenç.es
- Cala Millor Fremdenverkehrsbüro (Plaça Eureka): 971 585 864 turisme.ss@sonservera.es
- Tele-Taxi Cala Millor: 971 586 969 (24h)
- RadioTaxi Cala Millor: 971 562 556 (24h)

Entfernungen:

Km.	Son Servera	Cala Millor	Cala Bona	Costa de los Pinos	Sant Llorenç	Sa Coma	S'Illot	Son Carrió
Son Servera		4	5,5	7	7	6,5	7	7,5
Cala Millor	4		1,1	5,5	12	5,5	6	7,5
Cala Bona	5,5	1,1		4,5	12	6	7	8
C. de los Pinos	7	5,5	4,5		14	10	11	14
Sant Llorenç	7	12	12	14		11	12	5
Sa Coma	6,5	5,5	6	10	11		0,5	6,5
S'Illot	7	6	7	11	12	0,5		6,5
Son Carrió	7,5	7,5	8	14	5	6,5	6,5	



SEHENSWÜRDIGKEITEN



Govern de les Illes Balears

Conselleria de Turisme i Esports
Agència de Turisme de les Illes Balears



“Es Castell”



Cala Bona Hafen



Besucherzentrum von s'Illo



Església Nova



“Es Pastoret”



Wochenmärkte

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Weitere Informationen: • www.sonservera.es • www.visitsantllorenc.com • www.visitcalamillor.com



WOCHENMÄRKTE

CALA MILLOR

Sa Punta de n' Amer (Cala Millor – Sa Coma)

Die Landzunge Sa Punta de n' Amer ist heute ein Naturschutzgebiet im Privatbesitz. Das Gebiet wurde 1985 zum Naturschutzgebiet (ANEI) ernannt. Es liegt zwischen den Orten Cala Millor und Sa Coma. Die Landzunge mit einer Fläche von ca. 200 ha hat eine hohe ökologische, kulturelle und historische Bedeutung. Sa Punta de n' Amer ist besonders für die Naturlandschaft bekannt, in der sich Dünen, Strauch- und Felsheide abwechseln. Hier wachsen ebenfalls einige für die Balearen endemische Arten. Besonders für Wanderungen geeignet. Das Café ist ganzjährig geöffnet.

Wehrturm “Es Castell” (Cala Millor – Sa Coma)

Der Turm “Es Castell” (Die Burg) aus dem 17. Jh. befindet sich im Naturschutzgebiet von Sa Punta de n' Amer zwischen Cala Millor und Sa Coma. Er diente einst als Wachposten zwischen den beiden Nachbartürmen von Porto Cristo und Cap Roig und gehörte zu dem Ring aus Verteidigungsanlagen, die Mallorca vor den damals häufigen Piratenangriffen schützen sollten. Das Museum ist ganzjährig geöffnet.

Auditorium “Sa Màniga”

Kulturzentrum mit einer erlesenen Auswahl an Theater- und Musikkunst. Das Zentrum verfügt über einen Ausstellungsraum, über einen Großen Saal und über verschiedene Räumlichkeiten, die Platz für Kongresse oder andere Veranstaltungen bieten.

Fragen Sie nach dem Programm für Konzerte und Aktivitäten.

Lage: Carrer Son Galta 4. Tel: 971 587 373
www.samaniga.es

CALA BONA

Port de Cala Bona

Cala Bona ist das Nachbardorf von Cala Millor. Port de Cala Bona ist ein kleiner Fischerhafen, der seinen Charme aus früheren Zeiten bewahrt hat. Ein gemütlicher Ort mit schöner Aussicht. Genießen Sie dort eine schöne Zeit! Bootsanlegeplatz
Lage: Esplanada Port s/n, Son Servera
www.portsib.es
Tel. 971 586 256

COSTA DELS PINS

Aussichtspunkt auf die Costa dels Pins

Ein vielbesuchter Ort mit wunderbaren Ausblicken. An seinem Gefänder wurden und werden als Symbol für die ewige Liebe hunderte Vorhängeschlösser angebracht und die Schlüssel ins Meer geworfen.

Straße von Cala Millor - Costa dels Pins bis ans Ende der Avinguda del Pinar

S'ILLOT

Die prähistorische Siedlung von s'Illo

Die Siedlung von S'Illo ist eine der wichtigsten archäologischen Stätten der

talayotischen und posttalayotischen Kultur (850-123 v. Chr.), sowohl wegen der monumentalen Vielfalt als auch wegen ihrer langen und komplexen geschichtlichen Entwicklung.

Das Besucherzentrum der Talayotischen Siedlung von s'Illo bietet eine Einführung und ergänzt den Besuch der archäologischen Stätte. Die Besucher werden in die prähistorische Welt und die Talayot-Kultur entführt und erfahren mehr über die Menschen, die damals auf Mallorca lebten, über ihre Lebensweise, ihre Bräuche und andere Charakteristiken.
C/ Llebeig 3. Tel. 971 811 475
www.talayotsillot.es

SON SERVERA

Die Kirche Sant Joan Baptista

Die Kirche ist nach Johannes dem Täufer, dem Schutzpatron des Ortes, benannt und befindet sich auf der Plaça de Sant Joan. Der Grundriss der Kirche, mit deren Bau 1622 begonnen wurde, ist rechteckig und einschiffig mit seitlichen Kapellen. Außergewöhnlich ist der Wehrturm über dem Altarraum, der heutzutage als Glockenturm dient. Kostenlose Besichtigungen: freitags vormittags (Wochenmarkt)

Església Nova (Neue Kirche)

Der Bau des Wahrzeichens von Son Servera wurde vom Katalanen Joan Rubió i Bellver, einem Mitarbeiter des großen Architekten Antoni Gaudí geleitet. Das Bauwerk, das Veränderungen unterlag und schließlich unvollendet blieb, besticht durch typische architektonische Elementen

te der Neugotik (Kirchenfenster und Rosetten), durch ihrer strenge Schlichtheit und einen eigener Zauber, da die Kirche zum Himmel hin offen ist.

Lage: Carrer Creus 1. Kostenlose Besichtigung: montags bis freitags vom 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Skulptur “Pastoret” – Epidemie von Son Severa

Im Jahr 1820 ließ ein Schiff, aus Tanger kommend, ein unter mysteriösen Umständen gestorbenes Besatzungsmitglied an der Küste zurück. Der Fluch begann, als ein vorbeikommender Bauer den Mantel ergriff, mit dem der Leichnam bedeckt war, um sich damit auf seinem Heimweg nach Son Servera gegen die Kälte zu schützen. Am darauffolgenden Tag starb der Bauer, und innerhalb kürzester Zeit starben von den 1808 Einwohnern von Son Severa 1040. Die überlebenden 768 Personen unternahmen große Anstrengungen, um die sozialen Strukturen der Ortschaft wieder aufzubauen. Zu ihren Ehren wurde die Skulptur “Pastoret” (Der Hirte) von Eduardo Servera auf der Plaça Sant Joan (bei der Kirche) errichtet.

Es Rentadors (Die öffentliche Waschstelle)

Die öffentliche Waschstelle wurde 1905 vom für die Provinz zuständigen Architekten Juan Guasp angelegt und verdankt ihre Existenz dem Förderer Pedro Orlandis, der dem Dorf für diesen ideal geeigneten Ort, an dem die Einwohner von Son Servera ab diesem Zeitpunkt ihre Wäsche waschen konnten, eintausend Peseten spendete. Es handelt sich um eine rechteckige und überdachte Anlage mit verschiedenen Wassertrögen im Zentrum, an deren Rand Waschbretter aus Kalkstein angebracht sind.

Erst kürzlich wurde die Waschstelle mit Mitteln der Stadtverwaltung restauriert, um diesen Bestandteil des historischen und kulturellen Erbes Son Serveras zu bewahren.

SANT LLORENÇ DES CARDASSÀ

Pfarrkirche von Sant Llorenç des Cardassar

Die Pfarrkirche wurde zum ersten Mal in der Bulle von Papst Innozenz IV. Mit dem Namen Santa Maria de Bellver erwähnt. Die heutige Kirche besitzt seit dem Jahr 1360 eine königliche Lizenz und wurde in den Jahrhunderten danach mehrmals erweitert und renoviert. Zuletzt wurde im Jahr 1992 der Innenraum restauriert. Besichtigungen: donnerstags vormittags (Wochenmarkt)
Lage: Carrer Rector Pascual 1, Sant Llorenç des Cardassar

SON CARRIÓ

Kirche von Son Carrió

Der Bau dieser katholischen Kirche wurde 1899 nach den Skizzen von Pfarrer Antoni Maria Alcover begonnen. Die Pläne wurden von Joan Guasp überarbeitet und von den bekannten katalanischen Architekten Antoni Gaudí und Joan Rubió leicht abgeändert. Das Gotteshaus wurde 1907 eingeweiht. Die auffälligsten Stilelemente sind die Fassade im neoromanischen Stil, der Rundbalkon mit Terrasse, die fächerförmige Rosette und der vierstöckige Glockenturm. Besichtigungen: samstags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

CALA MILLOR:

Montags 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Mai bis Oktober)
Ort: Carrer Na Penyal und Plaça Mallorca

SA COMA:

Mittwochs ab 19.00 Uhr (Mai bis Oktober)
Ort: Avenida de les Palmeres

S'ILLOT:

Samstags ab 19.00 Uhr (Juni bis September)
Ort: Carrer Gregal

SON SERVERA:

freitags 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Ganzjährig)
Ort: Plaça de Sant Joan

SANT LLORENÇ DES CARDASSÀ:

Donnerstags 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Ganzjährig)
Ort: Carrer Major und Plaça de l'Església

SON CARRIÓ:

Freitags 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Ganzjährig)
Ort: Plaça de l'Església, kleiner Markt